

Angst vor schlechten Noten...

Beitrag von „Midnatsol“ vom 26. März 2014 18:20

Zitat von Traci

Wie das? Es müsste doch auf weiterführenden Instituten wie der Uni oder dann in der Arbeitswelt auffallen, dass die Noten nicht der Wirklichkeit entsprechen?

Naja, was sollen die Unis schon tun? Bei mir im Studium sind auch einige Personen, bei denen ich mich frage, wie sie an die Uni gekommen sind. Da sind Englischstudenten, die kein vernünftiges Englisch sprechen können (grausamer Akzent, falsche Betonung, sehr kleiner Vokabelschatz, häufige Grammatikfehler) und die Hausarbeiten einiger Kommilitonen der Philosophie, die ich korrekturgelesen habe, waren nicht nur vom Aufbau oder dem wissenschaftlichen Level her furchtbar, sondern insbesondere vom Schreibstil (Hauptsatz. Hauptsatz. Hauptsatz. Konjunktionen, Subjunktionen etc. waren wohl auf dem Weg zu mir verlorengegangen, Sinnabschnitte existierten nicht, etc.). Als ich dann als Tutorin näheren Kontakt zu einigen Profs hatte haben die sich auch bitter darüber beschwert, wie sehr das Sprachgefühl der Studenten im Schnitt nachgelassen hätte - aber was sollen sie tun? Die Fachprofessoren können ja nicht auch noch Schreibkurse für die (scheinbar) Massen an Studenten (= Schulabsolventen) anbieten, die nicht mehr vernünftig schreiben (/rechnen/ was auch immer) können.

Aufgefallen sind diese Defizite an der Uni durchaus - aber dort ist es zu spät bzw. aufgrund des institutionellen Rahmens nicht möglich sie noch zu beheben.